

Dental Arctic Rallye 8000 geht erneut an den Start

Gedanken an Ferne und Reisen waren nie so verlockend wie jetzt, mehr als 18 Monate nach Beginn einer Pandemie, die unseren Bewegungsradius unglaublich verkleinert hat. Mit einer vorsichtigen Rückkehr zu bekannten Reise- und Veranstaltungsmustern kommt die nachstehende Ankündigung willkommener denn je – am 23. Januar 2022 heißt es wieder: 8.000 Kilometer, 13 Tage und minus 40 Grad Celsius. Über 20 Teams werden mit ihren Fahrzeugen zum Start der legendären Rallye 8000 erwartet. Das exklusive Fortbildungsformat wurde für den Restart mit neuen Highlights versehen – einzigartige Naturerlebnisse, Grenzerfahrungen und neues fachliches Know-how inklusive!

Horst Weber

Nordkap à la Dental Arctic Rallye

Zum Nordkap geht es auf der eigenen Route der Dental Arctic Rallye! Dafür wird das Nordkap extra für die Rallye gesperrt, sodass, anstelle des gewöhnlichen Konvoifahrens, jeder Rallye-Teilnehmer sein eigener Pilot ist. Begleitet wird alles mit Pistenfahrzeugen sowie dem Rallye-Hubschrauber.







01

01
Wasser, Felsen,
Himmel: Das
Fischerdorf
Reine am
westlichen Zipfel
der Lofoten ist
ein absolutes
Tour-Highlight.
Die Lofoten ist
eine Region
in der norwegi-
schen Provinz
Nordland und
umfasst 80
Inseln.

02
Auto ist nicht
gleich Auto: Bei
der Dental Arctic
Rallye wird das
Auto zum
besonderen
Erlebnisbeglei-
ter.



03



02

Schnee, so weit das Auge reicht, Minusgrade, vor denen das Thermometer zittert, Natur, die sich noch „Natur“ nennen darf, und extreme Herausforderungen, die von den Teilnehmenden alles abverlangen – das und mehr bietet die neue Rallye 8000 auf ihrer Route durch Skandinavien und Nordeuropa. Dabei ist die Rallye 8000 das ausgereifte Ergebnis einer professionellen und kompetenten Veranstaltungsplanung und einer hochflexiblen und verantwortungsbewussten Organisation. Das Fortbildungsevent wird, neben dem Austesten individueller mentaler und körperlicher Kräfte, vor allem von einem Erlebnis dominiert: das des kollegialen Teamgeistes, der gerade dann entsteht, wenn eigene Grenzen erfahren und gemeinsam überwunden werden.

Roadbook mit einmaligen Stopps

Das Rallye-Roadbook ist so exklusiv wie herausfordernd: Auf eine Minikreuzfahrt folgt eine Bobfahrt je Team durch den Eistunnel im norwegischen Olympiapark

Lillehammer. Nach Fahrten entlang der legendären Atlantic Road erfolgt schon die dritte Tourübernachtung vor dem Polarkreis. Auch die norwegischen Lofoten werden natürlich mit einer Übernachtung geehrt. Das Nordkap wird extra für die Rallye gesperrt und von einem Helikopter begleitet. Danach geht es ins tiefe Lappland, wo die Fahrzeuge abgestellt werden und Schlittenhunde und Snowmobile mit jeweiligen Etappen auf die Teams warten. Natürlich darf das Eiskarting auf einem zugefrorenen River nicht fehlen. Extrapunkte können Teilnehmende erzielen, wenn sie auch beim Eisfischen Erfolg haben. Last, but not least bietet die Rallye eine unvergessliche Iglu-Übernachtung. Das Roadbook endet mit Auf-



04

03
Die Atlantik-
straße gehört zu
den nationalen
Touristenstraßen
in Norwegen.
Sie ist 8.274
Meter lang und
bietet ein
unvergleichliches
Autoerlebnis.

04
Mit etwas Glück ist
es sogar möglich,
das sogenannte
Aurora borealis, das
Nordlicht, eine
Leuchterscheinung
durch angeregte
Stickstoff- und
Sauerstoffatome der
Hochatmosphäre, zu
sehen.

„Die Challenge liegt nicht im Schnelfahren, sondern in anderen mentalen, körperlichen und fachlichen Herausforderungen.“

gaben in der tschechischen Hauptstadt Prag – hier erwartet alle Teams eine gebührende Siegerehrung mit Abendessen und Party im prominenten Duplex Club.

Gegenseitige Fortbildung

Die Rallye ist so aufgebaut, dass die Sehenswürdigkeiten zu den perfekten Zeiten erreicht werden und zugleich genügend Zeit für das Kennenlernen und den Austausch der Teilnehmenden und eine lebendige Fortbildung zur Verfügung steht. Die gleich zu Beginn stattfindende Minikreuzfahrt bietet ausreichend Möglichkeiten, um ins Gespräch zu kommen und eine erste mehrstündige Fortbildung an Deck zu absolvieren. Diese Fortbildungseinlagen erfolgen an jedem Hotel nach dem Abendessen und vor den Gin-Tastings im „Opferzimmer“ (ein zusätzlich gebuchtes Zimmer als Alternative zur Hotelbar). Die Vorträge kommen von den Teilnehmenden selbst, sodass die Fortbildung auf Gegenseitigkeit beruht und die Trennung zwischen Referenten und Zuhörern verschwimmt. Zudem bietet der Fortbildungsteil einen spannenden Industrievortrag zum Thema „Navigierte Implantologie mit einem digitalen Workflow von der multilingualen Patientenvereinbarung bis zur Sofortversorgung just in time“. Die wissenschaftliche Leitung unterliegt dem österreichischen Implantologen Dr. Harald Fahrenholz.

Fairness statt Tempo

Die Rallye erfordert vorrangig menschliche Fähigkeiten und Fertigkeiten. Es geht nicht um Schnelligkeit um jeden Preis. Eine Gefährdung von Menschenleben ist genauso tabu wie schon die „einfache“ Übertretung von Straßenverkehrsregeln des jeweiligen Landes. Das Backoffice kann kontrollieren und nachvollziehen, wenn Geschwindigkeitsgrenzen überschritten werden oder ein unerlaubter Weg zur Vorteilsgewinnung eingeschlagen wird. Es geht um Fairness, Sportlichkeit und rationales Verhalten. Die klügste Route zu finden, ist häufig wichtiger als das nächste PS oder der nächste Millimeter auf dem Reifenprofil. Die Challenge liegt nicht im Schnelfahren (das kann ja jeder!), sondern in anderen mentalen, körperlichen und fachlichen Herausforderungen.

2022 mit grünem Bewusstsein

Ein besonderer Programmneuzugang ist der Punkt Nachhaltigkeit: Die Dental Arctic Rallye 8000 wird diesmal grüne Spuren hinterlassen, indem jedes Team während der Rallye

zwei Bäume pflanzt. Die Sprösslinge werden vom Veranstalter gestellt und sind während einer Teamaufgabe eigenhändig einzupflanzen. Ein Baum neutralisiert im Jahr in etwa so viel Kohlenstoffdioxid (CO₂) wie bei einer Strecke von circa 800 Kilometern entsteht. Damit benötigt ein gesetzter Baum in der Regel zehn Jahre und zwei Bäume je Team zusammen nur fünf Jahre ihres Daseins, um den CO₂-Gehalt von der Rallye zu neutralisieren.

Fotos: © Mehrwert GmbH

Jetzt anmelden zur Rallye 8000 in 2022

- Start: 22. Januar 2022 um 11 Uhr in Kiel
- Ziel: 4. Februar 2022 in Prag
- Teamautos werden im Vorfeld mit dem notwendigen Equipment ausgestattet, unter anderem mit dem GPS-Navi-Modul TrackJack für eine Rundum-die-Uhr-Liveübertragung via Internet.
- Teilnahmegebühr pro Person: 2.499 Euro
- Unterbringung immer in Doppel- oder Mehrbettzimmern (Einzelzimmerzuschlag: 890 Euro); die meisten Aktivitäten sind im Preis inbegriffen.
- Das eigene oder gemietete Auto muss verkehrssicher sein und eine TÜV- (oder vergleichbare) Plakette haben, die bis Februar 2022 gilt; zudem müssen Teilnehmende im Besitz einer ADAC Plus-Mitgliedschaft sein.

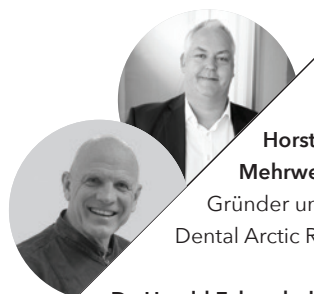


Weitere Infos und Anmeldung auf:
www.dental-arctic.de

Sponsoren der Dental Arctic Rallye:

CareCapital
Medizinisches Abrechnungszentrum

medentis
medical



Horst Weber,
Mehrwert GmbH

Gründer und Organisator der
Dental Arctic Rallye



Dr. Harald Fahrenholz
Wissenschaftlicher Leiter Fortbildung